

Melle, 06.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihnen allen wünsche ich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft ein frohes, gutes und gesundes neues Jahr 2021. Wir hoffen alle, dass dieses Jahr bald Besserung bringt und wir wieder alle die Dinge tun können, die uns gefallen.

Die nächste Zeit wird aber noch anstrengend sein – Sie haben es sicherlich in den Medien verfolgt: auch die Schulen sind weiterhin von Einschränkungen betroffen.

Dazu schicke ich Ihnen neben diesem Brief wieder Briefe von Kultusminister Tonne an Sie und an Ihre Kinder mit. Sie finden diese Briefe und weitere Informationen auch auf unserer Homepage.

Für die Wiehengebirgsschule gilt: **in der Woche vom 11.01-15.01. bleibt die Schule geschlossen.** Das ist das **Szenario C**, die Klassenteams bleiben mit Ihnen und Ihren Kindern in Verbindung.

Ausschließlich für besondere Fälle besteht nun wieder die Möglichkeit einer **Notbetreuung in den Jahrgängen 1–6**. Bei uns als Förderschule Geistige Entwicklung ist dies jedoch auch für ältere Schülerinnen und Schüler möglich – sprechen Sie uns dazu bitte an. Die Notbetreuung findet an den Schultagen zu den normalen Unterrichtszeiten statt. Bitte melden Sie sich und geben an, an welchen einzelnen Tagen Sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen. Einen einfachen Antrag dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Ab dem 18.01. wird für die gesamte Schule das Szenario B gelten: Wechselbetrieb mit **roten** und **grünen** Gruppen. **Es startet am 18.01. nach dem bekannten Plan die rote Gruppe.** Das Wechselmodell gilt vorerst bis zum Ende des Halbjahres am 29.01.2021.

Für die Tage, an denen Ihr Kind laut Plan eigentlich zu Hause bleiben soll, kann (wie oben beschrieben) eine Notbetreuung eingerichtet werden.

In der Woche vor dem 29.01. wird voraussichtlich bekannt gegeben, wie es im Februar weitergehen soll.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Axel Mittelberg, Schulleiter